

Jahresbericht Jugendwart 2010

Hallo Leute,

Auch die Saison 2010 fing an wie 2009 endete und zwar mit Podest Plätzen in der Sparte Cross. Danach ging es erst einmal für alle Fahrer die den Winter durch Rennen gefahren sind in die Ferien. Aber im März ging unser Training wieder los und das wichtigste Ereignis war sicher das Trainingslager in Italien, wo wir viel Glück hatten mit dem Wetter das uns keinen Regen bescherte, ausser auf der Heimfahrt mit dem Auto. Als Anmerkung: die Woche davor und danach regnete es nur. Wir konnten viele Kilometer unter die Räder bringen und hatten eine Menge Spass dabei. Leider war dann das Wetter danach nicht so freundlich mit uns.

Nachdem Lager reihten sich Rennen an Rennen wo die Schüler und Anfänger gute Resultate erreichten. Es gab sogar ein Dominator: Johan Jacobs, der schon zum dritten Mal hintereinander das Gesamtklassement bei den Schülern an den Abendrennen in Brugg gewann. Bei den Jüngeren versuchte sich Naoto Karrer auch in zwei Rennen und stellte sich als kleiner Taktiker heraus, so dass er das zweite Rennen gewonnen hat. Auch die Anfänger brachten gute Resultate hervor. Im Cross wurden dann die Resultate fortgesetzt wo wir sogar noch mit Timon Rüegg einen neuen Crossfahrer bekamen.

Im September habe ich mich dann entschlossen, ein Geländetraining durchzuführen, was mir noch Fahrer aus dem Gebiet Schaffhausen einbrachte die mittrainierten.

Nun noch etwas anderes, und zwar habe ich schon erwähnt die Zusammenarbeit mit Aargau-Ost, die eigentlich noch weiter ausgebaut werden soll. Im Augenblick haben beide Radsportschulen ca. 70 Kids die trainiert werden von 7 J+S Leitern und etwa 4 Hilfsleitern. Was wir aber noch brauchen sind etwa 2 oder 3 Personen die in Steinmaur mithelfen können/wollen bei den Bikern, denn da ist im Augenblick sehr dünn gesät mit Personal. Wer also Interesse hat kann sich per Mail bei mir melden unter: anton.ballat@hispeed.ch . Im Augenblick sind wir an einem neuen Konzept für die beiden Radsportschulen welche an der GV vorgestellt wird. Mehr möchte ich eigentlich nicht erzählen.

Ich wünsche allen Rennfahrer und Hobbyfahrer ein unfallfreies Jahr 2011 mit vielen Erfolgen.

Mit sportlichem Gruss

Toni